

Artikel vom 01.06.2020

Bezirksrätin Claudia Hausberger

Landkreis Mühldorf ist Nettoempfänger des Bezirks

Bezirksrätin CLaudia Hausberger informiert

Im Jahr 2019 war der Landkreis Mühldorf wieder einer der Nettoempfänger des Bezirks Oberbayern, so die Mühldorfer Bezirksrätin Claudia Hausberger. Da über 41,8 Mio. Euro in den Landkreis Mühldorf flossen, ist der Landkreis Mühldorf hier ein Nettoempfänger von knapp 16,8 Mio. Euro.

Betrachtet werden hier die Zahlungsströme der drei oberbayerischen kreisfreien Städte München, Ingolstadt und Rosenheim sowie die 20 Landkreise in Oberbayern.

Die über 41 Mio. Euro, die in den Landkreis fließen setzen sich zusammen aus Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe, Delegierten Aufgaben und Institutionelle Förderungen. Im Bereich Hilfe zur Pflege werden vom Bezirk knapp 5,1 Mio. Euro, im Bereich Eingliederungshilfe über 34,2 Mio. Euro, für Delegierte Aufgaben 80.000 Euro und für institutionelle Förderungen ca. 2,38 Mio. Euro in den Landkreis gezahlt. Der Betrag von 29,01 Mio. im Bereich der Eingliederungshilfe setzt sich sowohl aus Kosten im ambulanten, teilstationären und stationären Bereich zusammen. Mit den 2,38 Mio. für institutionelle Förderungen werden insgesamt 19 Einrichtungen zur ambulant-komplementären Versorgung im Landkreis Mühldorf unterstützt, so die Bezirksrätin Claudia Hausberger.
